
Leitlinien Niederlassung Günzburg zu Energie, Gesundheit, Qualität, Sicherheit und Umwelt

Gemeinsam mit allen Standorten der Arkema haben wir den Weg der kontinuierlichen Verbesserung eingeschlagen. Unsere Leitlinien basieren auf dem Verhaltenskodex, der Unternehmensethik der Arkema Gruppe mit weltweit gültigen Grundwerten und Richtlinien. Die weitere Verbesserung der Sicherheitskultur wird durch Programme wie „**Sicherheit immer im Sinn**“, „**Die wesentlichen Sicherheitsvorschriften**“ sowie die Prinzipien der weltweiten Initiative „**Verantwortliches Handeln – Responsible Care**“ in der chemischen Industrie aktiv gefördert.

Entsprechend der folgenden Leitlinien betreibt die Niederlassung Günzburg ein aktives Integriertes Managementsystem für Energie, Gesundheit, Qualität, Sicherheit, Umwelt sowie Schutz von Vermögen und stellt die hierfür benötigten Ressourcen zur Verfügung. Ziel ist es Arbeitsweisen zu vereinfachen und unsere Leistungen zu verbessern. Auch verpflichten wir uns zur Konsultation und Beteiligung aller Beschäftigten, deren Vertretern sowie weiteren interessierten Parteien im Sinne von „*Common Ground*“.

- Wir stellen die Sicherheit, den Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter, der Umwelt, der Anlagen sowie unserer internen und externen Kunden in den Mittelpunkt unserer Ziele.
- Unser Produktmanagement beinhaltet den verantwortlichen Umgang mit den Produkten während aller Phasen ihres Lebenszyklus, von der in der zentral betriebenen Produktentwicklung über die Herstellung der Produkte, deren Transport und deren Anwendungen bis zu ihrer Entsorgung.
- Wir halten die geltenden Gesetze; Vorschriften und behördlichen Auflagen ein. Durch Erfahrung, Prozesskenntnisse oder sonstige Forderungen können unsere eigenen Anforderungen auch strenger sein.
- Wir bewerten regelmäßig Umweltauswirkungen. Wir engagieren uns, die im Zusammenhang mit der Herstellung ihrer Produkte verwendeten Roh- und Hilfsstoffe sowie energiebezogenen Leistungen, die bei der Anwendung und der Entsorgung ihrer Einsatzstoffe entstehenden Luftschadstoffe, Abwässer, Abfälle und Lärmemissionen unter Berücksichtigung ökologischer sowie wirtschaftlicher Aspekte systematisch und kontinuierlich zu reduzieren.
- Unser Integriertes Management-System (AIMS) basiert auf den Prinzipien der Risikoabschätzung (Loss-Control). Es werden systematische Risiko- und Gefährdungsanalysen erstellt und Korrektur- und Schutzmaßnahmen nach dem ESTOP-Prinzip umgesetzt.
- Wir setzen uns regelmäßig Sicherheits-, Gesundheits-, Energie-, Umwelt- und Qualitätsziele. Dazu werden Aktionspläne erstellt und umgesetzt, die Ergebnisse gemessen, die Verbesserung kontrolliert (Plan-Do-Check-Act) und ggf. angepasst. Unsere Managementsysteme werden in regelmäßigen Abständen bewertet.
- Nach unserer Überzeugung ist jeder Arbeitsunfall vermeidbar, deshalb sehen wir es als unsere Verpflichtung an, sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen bereitzustellen. Jedoch ist auch jeder Einzelne persönlich verantwortlich für die Vorbeugung und Vermeidung von Unfällen, den Schutz der Gesundheit und Umwelt sowie die Qualität der Produkte und unserer Dienstleistungen.
- Wir erstellen und testen regelmäßig Notfallpläne, um für umwelt- bzw. sicherheits- und schadensrelevante Ereignisse gerüstet zu sein und deren Auswirkungen zu begrenzen.
- Wir bevorzugen diejenigen Geschäftspartner, die unsere Leitlinien mittragen. Die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen erfolgt unter Beachtung von Energieeffizienz, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung der Niederlassung.
- Wir pflegen im Geiste der Unternehmenstransparenz den konstruktiven Dialog mit unseren Nachbarn und weiteren interessierten Parteien.

Günzburg, im April 2022


Friedrich Schnell
Niederlassungsleiter

ARKEMA
